

Einrichtungsanleitung

AVM FRITZ!Box 7530/7490/7590



Turbo-Internet: **Helinet**

**IMMER
M@XIMUM**
VDSL bis 250 Mbit/s!



Inhaltsverzeichnis

1. Einrichtung der FRITZ!Box	3
2. Einrichtung der Internet-Telefonie	10
3. Einrichtung der FritzBox als Zeitserver	15

1. Einrichtung der FRITZ!Box

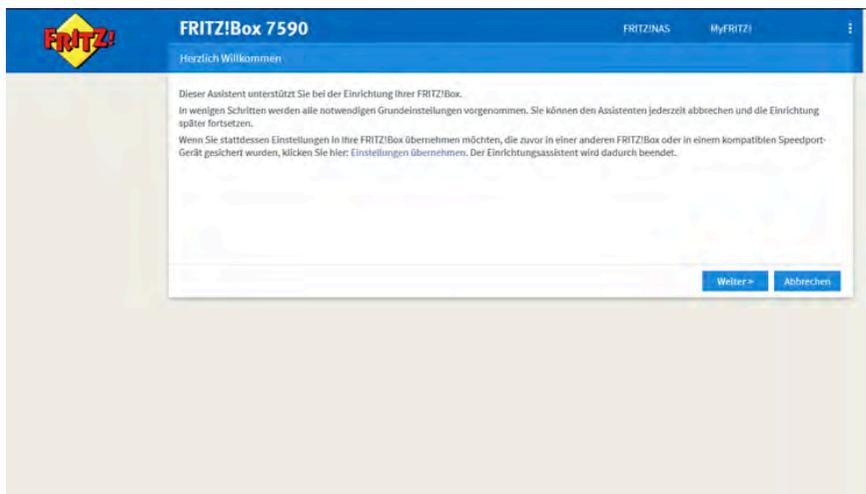
Zum Anschließen der FRITZ!Box verwenden Sie die Kurzanleitung, die der FRITZ!Box beigelegt ist.

Nachdem Sie die FRITZ!Box am DSL-Anschluss angeschlossen haben und Ihre Geräte mit der FRITZ!Box verbunden haben, können Sie die FRITZ!Box für Internetverbindungen einrichten.

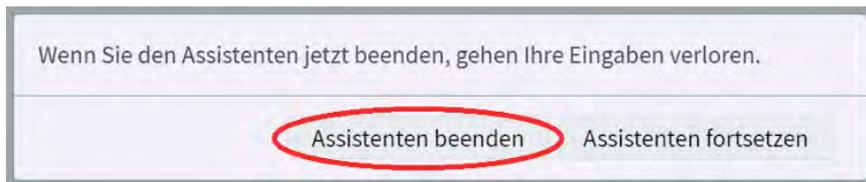
Verwenden Sie nun die nachfolgende Einrichtungsanleitung, um den Internetzugang und die Internet-Telefonie einzurichten.

Rufen Sie bitte zuerst die FRITZ!Box Oberfläche im Browser unter **http://fritz.box** oder **http://192.168.178.1** auf und melden Sie sich dort mit Ihrem Kennwort an.

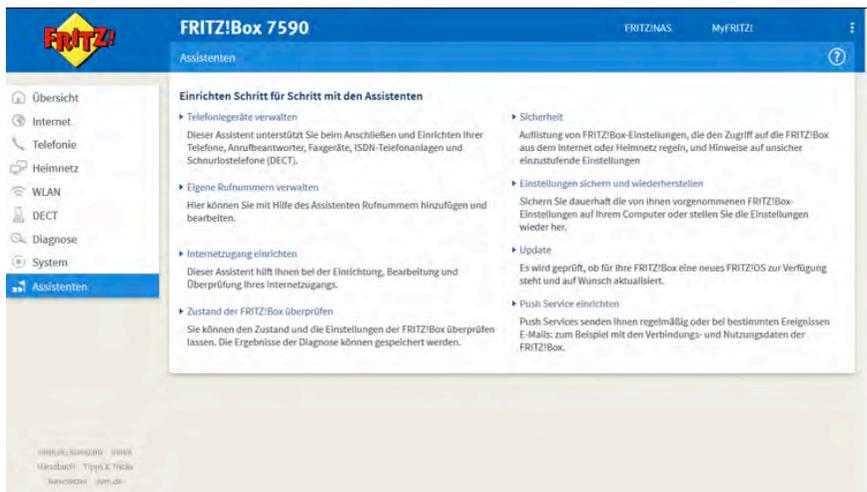
Der Assistent der FRITZ!Box öffnet sich nun. Überspringen Sie diese Funktion einfach durch „**Abbrechen**“.



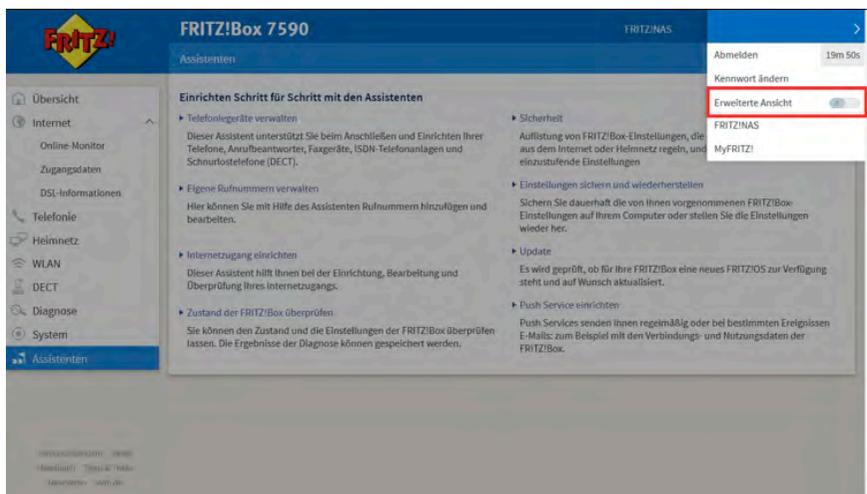
Folgende Meldung bestätigen sie dann mit „**Assistenten beenden**“.



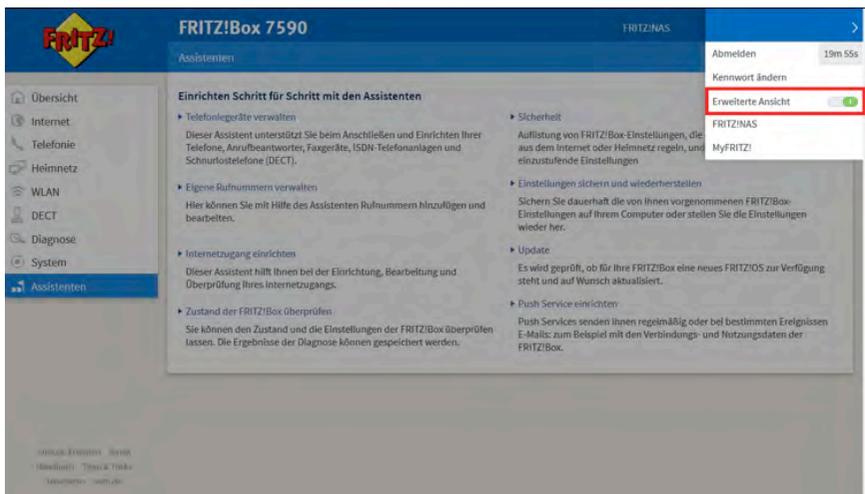
Nach Beendigung des Assistenten erscheint die Startseite der FRITZ!Box:



ACHTUNG: Es ist **zwingend** erforderlich, die Ansicht auf „Erweitert“ einzustellen. Klicken Sie dazu rechts oben auf die drei weißen Punkte.

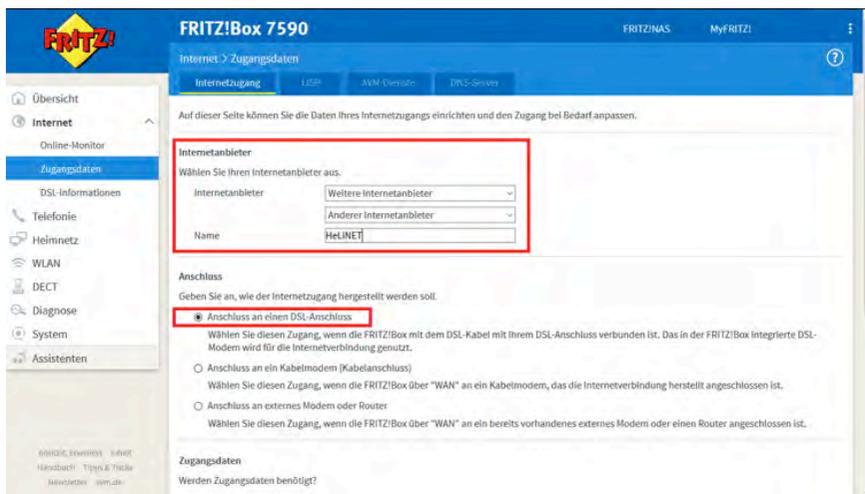


Ein Klick auf „Erweiterte Ansicht“ ändert die Ansicht:



Klicken Sie nun in der Übersicht auf den Menüpunkt „Internet“ und anschließend auf „Zugangsdaten“. Stellen Sie bei „Internetanbieter“ „Weitere Internetanbieter“, im Feld darunter „Anderer Internetanbieter“ ein. Im Feld „Name“ tragen Sie bitte HeLiNET ein.

Achten Sie darauf, dass Sie „Anschluss an einen DSL-Anschluss“ per Klick markieren.



Bitte entnehmen Sie Ihre Internetzugangsdaten Ihrem Datenblatt und tragen Sie bei „**Benutzername**“ Ihren Benutzernamen und bei „**Kennwort**“ Ihr zugehöriges Kennwort ein. Klicken Sie anschließend auf „**Übernehmen**“.

FRITZ!Box 7590

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.

Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

Nein

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Verbindungseinstellungen ändern

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen Abbrechen

Bei Verbindungseinstellungen bitte auf den Punkt „**Verbindungseinstellungen ändern**“ klicken und bei den „**VLAN-Einstellungen**“ einen Haken bei „**VLAN für den Internetzugang verwenden**“ setzen. Die VLAN-ID lautet **2002**.

FRITZ!Box 7590

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Verbindungseinstellungen ändern

Internetverbindung

Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach: 300 Sekunden

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

DSL-ATM-Einstellungen

Automatisch erkennen

Manuell festlegen

VPI

VCI

Kanalisierung

Übernehmen Abbrechen

Die DSL-ATM Einstellungen stellen Sie bitte auf „**Manuell festlegen**“ um.
Die vorgegeben Werte werden einfach übernommen.

The screenshot shows the FRITZ!Box 7590 web interface. The left sidebar contains navigation options: Übersicht, Internet, Online-Monitor, Zugangsdaten, Filter, Freigaben, MyFRITZ!-Konto, DSL-Informationen, Telefonie, Heimnetz, WLAN, DECT, Diagnose, System, and Assistenten. The main content area is titled 'Internet > Zugangsdaten' and has tabs for Internetzugang, IPv6, 4ISP, VoIP-Clients, and DNS-Server. Under 'VLAN-Einstellungen', there is a note: 'Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.' Below this, the checkbox 'VLAN für den Internetzugang verwenden' is checked, and the 'VLAN-ID' field contains the value '2002'. Under 'DSL-ATM-Einstellungen', the 'Manuell festlegen' radio button is selected. The 'VPI' field contains '1' and the 'VCI' field contains '32'. Under 'Kapselung', the 'PPPoE' radio button is selected. There are also options for 'PPPoA / LLC' and 'PPPoA / VC-Max'. A 'PPPoE-Passthrough' section is visible with a note: 'Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät im Heimnetz benötigen.' Below this is an 'Achtung:' section: 'Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufgebaut werden.' and a checkbox: 'Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)'. At the bottom right, there are 'Übernehmen' and 'Abbrechen' buttons.

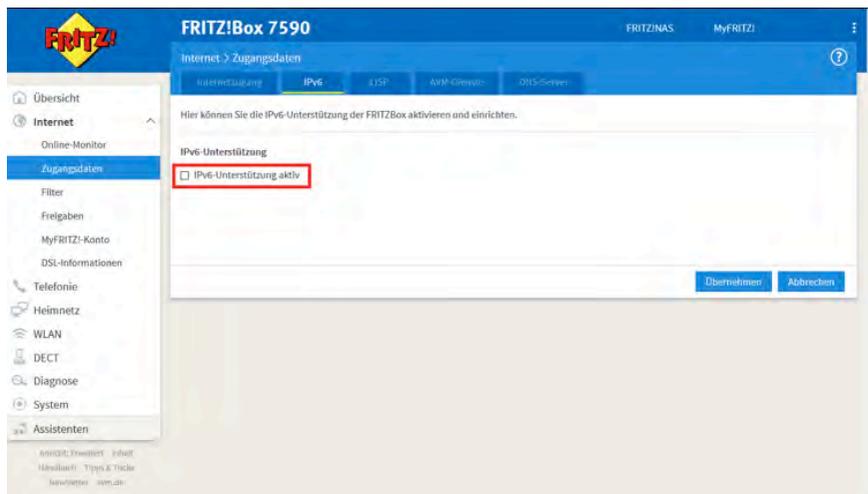
Anschließend auf „**Übernehmen**“ klicken.

Die Zugangsdaten werden gespeichert, klicken Sie dann auf „**OK**“. Jetzt erfolgt die Prüfung der Internetverbindung, diese sollte erfolgreich sein.

The screenshot shows the 'Internetverbindung prüfen' screen. The main message reads: 'Die Prüfung der Internetverbindung war erfolgreich.' Below the message is a green progress bar. At the bottom right, there is an 'OK' button.

Nach erfolgreicher Prüfung der Internetverbindung gelangen Sie mit „**OK**“ wieder zu den „**Internetzugangsdaten**“.

Klicken Sie jetzt auf den Kartenreiter „IPv6“ und setzen Sie bei „IPv6-Unterstützung aktiv“ einen Haken.

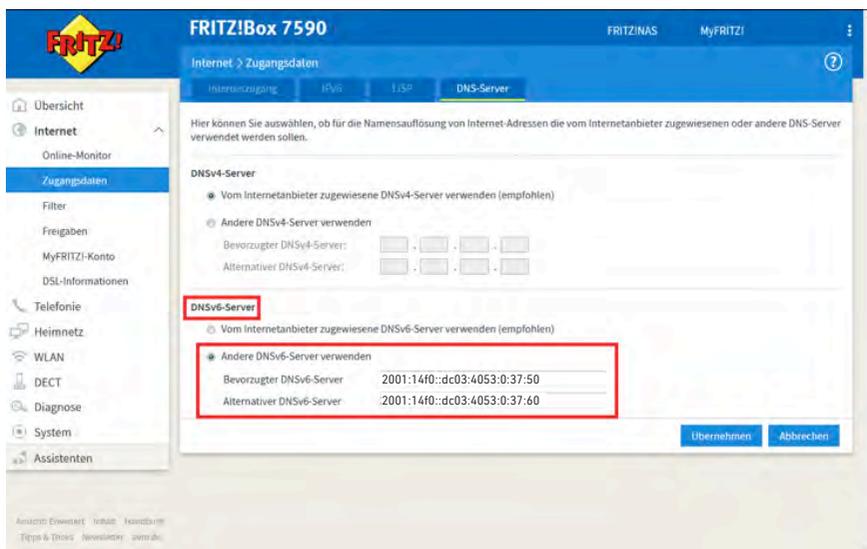


Klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“.

Klicken Sie jetzt auf den Kartenreiter „DNS-Server“.

Markieren Sie hier unter „DNSv6-Server“ den Punkt „Andere DNSv6-Server verwenden“ und tragen Sie in das Feld:

Bevorzugter DNSv6-Server: **2001:14f0::dc03:4053:0:37:50** und in
Alternativer DNSv6-Server: **2001:14f0::dc03:4053:0:37:60** ein.



Mit „Übernehmen“ bestätigen Sie die Einstellungen.

Damit ist der Internetzugang eingerichtet.

2. Einrichtung der Internet-Telefonie

Wechseln Sie nun auf „**Telefonie**“, Unterpunkt „**Eigene Rufnummern**“, auf den Reiter „**Anschlusseinstellungen**“ und gehen Sie wie folgt vor:

Tragen Sie bitte unter Standortangaben bei Ortsvorwahl im linken Feld eine „0“, im rechten Feld Ihre Vorwahl ohne führende „0“ ein.

Entfernen Sie den Haken bei „**Festnetz aktiv**“ und „**Ersatzverbindung verwenden**“.

FRITZ!Box 7590

FRITZ!NAS MyFRITZ!

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschlusseinstellungen Service- und Tarifplanung

Hier können Sie spezielle Telefonieeinstellungen vornehmen.

Standortangaben

Land: Deutschland

Landesvorwahl: 00 49

Ortsvorwahl: 0 2381

Festnetz

Festnetz aktiv

Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die FRITZ!Box nur mit dem Internet-Anschluss und nicht mit einem Festnetz verbunden ist. Alle Telefonate werden dann über das Internet geführt. Der Internettelefonie-Anbieter muss in diesem Fall alle Anrufe weiterleiten.

Funktion Faxwecker aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie an Ihrem analogen Festnetzanschluss sowohl Telefonate als auch Fax empfangen wollen.

Ersatzverbindung

Ersatzverbindung verwenden

Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.

Hinweis:

Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.

Übernehmen Abbrechen

Klicken Sie weiter unten auf „**Verbindungseinstellungen ändern**“.

Telefonieverbindung

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Entfernen Sie anschließend den Haken bei „**Faxübertragung auch mit T.38**“.

Faxübertragung auch mit T.38

Wenn Ihr Telefonanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Setzen Sie bei „**VLAN für Internet-Telefonie**“ einen Haken und tragen Sie bei „**VLAN-ID**“ den Wert **2004** und bei „**PBit**“ den Wert **5** ein.

Setzen Sie bei „**Für Internet-Telefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)**“ einen Haken und tragen Sie bei „**VPI**“ den Wert **1** und bei „**VCI**“ den Wert **32** ein.

Klicken Sie dann bei „**Werden Zugangsdaten benötigt**“ den Punkt **Nein** an und setzen Sie einen Punkt bei „**IP-Adressen automatisch über DHCP beziehen**“.

Anschließend klicken Sie auf „**Übernehmen**“.

FRITZ!Box 7590

FRITZ!NAS MyFRITZ!

Telefonie > Eigene Rufnummern

Portweiterleitung: aktiv 5 Min.

Nutzen alle

VLAN für Internettelefonie wird benötigt
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonanbieter.

VLAN-ID

PBit

Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.
Geben Sie die Werte für die ATM-Einstellungen ein.

VPI

VCI

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Nein

Wählen Sie diese Option nur dann, wenn Sie für die separate Telefonverbindung keine Zugangsdaten benötigen.

IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen
Bei dieser Einstellung wird das Protokoll "Bridged (Routed Bridge Encapsulation)" verwendet.

IP-Adresse manuell festlegen

Übernehmen **Abbrechen**

Wechseln Sie nun auf den Kartenreiter „Rufnummern“ und klicken auf „Neue Rufnummer“.

Geben Sie nun die Daten gemäß „Datenblatt für Ihren IP-Telefonie-Zugang“ ein.

Geben Sie im Feld „Rufnummer für die Anmeldung“ Ihre Rufnummer ein, diese steht unter „Benutzername“. Geben Sie im Feld „Interne Rufnummer in der FRITZ!Box“ diese Rufnummer ohne Vorwahl ein.

FRITZ!Box 7590 FRITZ!NAS MyFRITZ!

Rufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Rufnummer und die Ihnen mitgeteilten Anmeldeinformationen ein.

Telefonie-Anbieter:

Rufnummer für die Anmeldung*

Interne Rufnummer in der FRITZ!Box*

Weitere Rufnummer

*Rufnummer für die Anmeldung
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername

Kennwort

Weiter Abbrechen

Geben Sie anschließend im Feld „Benutzername“ die Rufnummer ein, die im Datenblatt unter „Benutzername“ steht, dass dazu gehörende Kennwort wird im Feld „Kennwort“ eingetragen.

Im Feld „Registrar“ tragen Sie den SIP-Server gemäß Ihres Datenblattes ein. Stellen Sie die „DTMF-Übertragung“ von „Automatisch“ auf „RTP oder Inband“. Entfernen Sie anschließend den Haken bei „Anmeldung immer über eine Internet-Verbindung“.

FRITZ!Box 7590 FRITZ!NAS MyFRITZ!

Rufnummer eintragen

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername

Kennwort

Registrar

Proxy-Server

Weitere Einstellungen

DTMF-Übertragung:

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internet-Verbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internet-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über:

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Weiter Abbrechen

Anschließend speichern und prüfen Sie die Einstellungen mit „Weiter“.

The screenshot shows the Fritz!Box 7590 web interface. The top navigation bar includes the Fritz! logo, the title 'FRITZ!Box 7590', and links for 'FRITZ!NAS' and 'MyFRITZ!'. The main heading is 'Rufnummern speichern'. Below this, a message states: 'Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:'. A table displays the entered data:

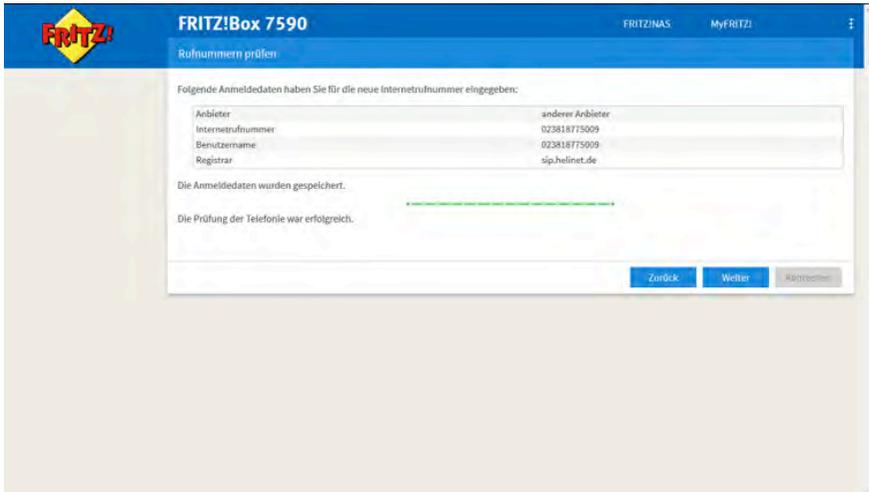
Anbieter	anderer Anbieter
Internetrufnummer	023818775009
Benutzername	023818775009
Registrar	sip.helinet.de

Below the table, a message reads: 'Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.' At the bottom right, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen'.

Die Anmeldedaten werden nun geprüft.

The screenshot shows the Fritz!Box 7590 web interface. The top navigation bar is identical to the previous screenshot. The main heading is 'Rufnummern prüfen'. Below this, the same message as in the previous screenshot is displayed: 'Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:'. The table with the registration data is also present. Below the table, a message states: 'Die Anmeldedaten wurden gespeichert.' followed by a progress bar. Below the progress bar, another message reads: 'Die Prüfung der Telefonie läuft ...'. At the bottom right, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen'.

Die Prüfung der Telefonie sollte anschließend erfolgreich sein.



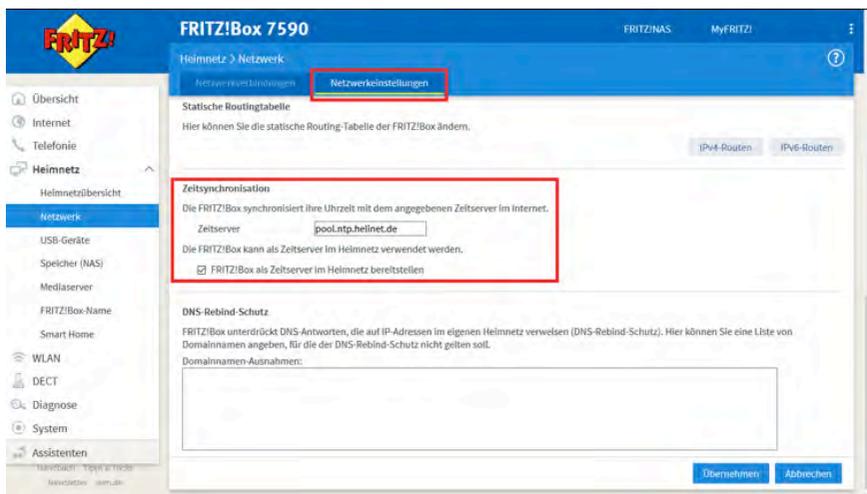
Die Einrichtung der Telefonie ist damit beendet.

3. Einrichtung der FRITZ!Box als Zeitserver

Zur Konfiguration der FRITZ!Box als Zeitserver im lokalen Netzwerk klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf „**Heimnetz**“ und dann auf „**Netzwerk**“. Klicken Sie jetzt auf den Kartenreiter „**Netzwerkeinstellungen**“ und scrollen Sie nach unten zu dem Punkt „**Zeitsynchronisation**“. Tragen Sie in dem Feld bei „**Zeitserver**“ den Wert

pool.ntp.helinet.de

ein und setzen Sie einen Haken bei „**FRITZ!Box als Zeitserver im Heimnetz bereitstellen**“.



Mit einem Klick auf „**Übernehmen**“ bestätigen Sie die Einstellungen.

Damit ist der Zeitserver eingerichtet.



Helinet

Telekommunikation GmbH & Co. KG

Hafenstraße 80-82

59067 Hamm

Telefon 02381 • 874 20 00

Telefax 02381 • 874 10 08

service@helinet.de

www.helinet.de